

Trauminsel Mallorca?!

„Die Insel der Deutschen“ im Konflikt zwischen Naturschutz und Tourismus

Mit Beispielen an der Nordküste

Bildungsurlaub



Vielfältiges Mallorca

Mallorca wird oft mit „Ballermann“ und Pauschalurlaub, mit Fincas von Prominenten und langen weißen Sandstränden verbunden. Gravierend sind die Bausünden und die Tourismusentwicklung, die Mallorca fast an den ökologischen Ruin getrieben hätten. Da half auch die **Ökosteuer** nicht, denn die wurde von der nächsten Regierung gleich wieder abgeschafft.

In den letzten Jahren setzte in vielen Orten eine **Umstrukturierung** ein, deren Ergebnisse langsam deutlich werden: So sorgte z.B. die Einrichtung verkehrsberuhigter Zonen für ansprechende Ortsbilder und Ferienatmosphäre. Eine Entwicklung zum „anderen“ Mallorca?

Was viele nicht wissen: Mallorca bietet auch vieles im „grünen Bereich“. Zum Beispiel den **Umweltverband GOB** (Grup Balear d'Ornitologia i Defensa de la Naturalesa), der sich als Anwalt der Natur auf den Balearenischen Inseln versteht. Durch verschiedene Projekte wie z.B. zum Schutz des Rotmilans, zur Erhaltung der Kulturlandschaft oder zur Tourismusentwicklung auf Mallorca macht der Verein immer wieder auf sich aufmerksam.

Auch das größte Schutzgebiet der Balearen, der **S'Albufera Naturpark**, liegt hier auf der Insel. Für Vogelfreunde ein besonders „Kleinod“, denn hier lassen sich viele Zugvögel gut beobachten.

Vögel der ganz besonderen Art sind die **Mönchsgeier**, die hier auf der Insel gepflegt und in der Tramuntana ausgewildert werden. Ein Stück „wildes Mallorca“ findet sich auch auf der Finca Son Real, wo die Küste noch unverbaut geblieben ist. Auch über die ursprüngliche Landbewirtschaftung lässt sich dort Interessantes finden.

Im Seminar werden die Konfliktfelder sowie Natur- und Umweltschutzkonzepte an Beispielen und im Vergleich mit deutschen Destinationen aufgezeigt und beleuchtet.

Seminar-Nr.:	860324
Termin:	06.10.-12.10.2024 Sonntag Anreise 18.00 Erstes Treffen Montag, 09:30 Uhr – Freitag, ca. 18:00 Uhr Samstag Abreise
Ort:	Ca'n Picafort / Mallorca
Preis:	930,- € (Ü/HP) EZ-Zuschlag: 174,- € insg. DZ mit Meerblick: + 48,- € p.P.
Dozent:	Olaf Stümpel
Olaf Stümpel (Jhrg. 1969) ist Diplom-Geograph mit viel Erfahrung in der Erwachsenenbildung.	
Teilnehmendenzahl:	10 - 20
Leistungen:	6 Übernachtungen im DZ inkl. Frühstück und Abendbuffet, Co-Referenten / Vorträge, Eintritte, Seminar begleitende Unterlagen, Versicherung, Radmiete (3 Tage), CO ₂ -Klimakompensation
Nicht im Preis inkl.:	Anreise, Mittagsverpflegung, Touristensteuer („Ecotasa“)

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten

Radtouren: Eine gute Kondition (häufiges Radfahren) ist sehr zu empfehlen. Die Region ist relativ flach und weist i.d.R. moderate Anstiege auf. Die Routen führen an drei Tagen über **ca. 40 km** entlang von Straßen und gut zu befahrenden Teer-, Schotter- und Feldwegen. **Es besteht Helmpflicht.** Daher erhalten Sie Fahrradhelme zu den Rädern dazu.

Die **Trekking-Räder** werden vor Ort gemietet. **E-Bikes** können bei rechtzeitiger(!) Rückmeldung mit Aufpreis organisiert werden, allerdings begrenzte Stückzahl! Körbe können für 1,-€ / Tag gemietet werden.

Fußexkursionen:

Auf drei Touren erleben Sie a) das landwirtschaftliche Mallorca, b) das wilde Küstenflair und c) eine geschmackvoll sanierte Stadt mit arabischem Flair.

Wichtig: Eine gute körperliche Konstitution ist sehr von Vorteil. **Die Radtouren sind nur bedingt geeignet für Personen mit Erkrankungen von Herz, Kreislauf, Atemungs- und Bewegungsorganen sowie für untrainierte Menschen.** Spezielle Kenntnisse sind für die Teilnahme keine Voraussetzung.

Das Programm

Das **Programm** erfolgt durch Vorträge des Dozenten sowie verschiedener Fachkundiger vor Ort, in gemeinsamer Gruppenarbeit und Dialogrunden und findet teilweise auch abends statt.

Folgende **Seminarinhalte** sind vorgesehen:

- Ökologische Charakterisierung des Mittelmeeres und der Insel Mallorca
- Artenschutzprogramme am Beispiel des Mönchsgeiers
- Konzept und Probleme des S'Albufera Naturparks
- Umweltpolitik Spaniens und speziell Mallorcas (Vergleich mit Deutschland)
- Tourismus contra Naturschutz?! Angefragt ist ein Vertreter der GOB-Umweltschutzorganisation
- Wildnis contra Kulturlandschaft am Beispiel des Naturschutzzentrums Son Real



Das Seminar dient der politischen Bildung (Bildungsurlaub) und ist kein touristisches Programm.

Auf **Exkursionen** zu Fuß und per Rad lernen Sie außerdem die Region um Ca'n Picafort näher kennen. Folgende Programmpunkte sind geplant:

- Sie erhalten einen Einblick in die Landschaft an der Nordostküste sowie die Pflanzenwelt der Insel
- Sie lernen die Finca Son Real kennen, wo sich Landwirtschaft und wilde Küste verzahnen.
- Sie erkunden per Rad den «Trittstein» des Vogelzuges, den S'Albufera Naturpark.
- Sie fahren zur Mönchsgeier-Schutzstation und
- erleben die arabisch geprägte Stadt Alcudia.



Bei den **Rad- und Fußexkursionen** sind Erläuterungs- und Verschnaufpausen integriert. Die **Wegezeiten per Rad- und zu Fuß finden teilweise außerhalb der offiziellen Seminarzeiten in der Freizeit der Teilnehmenden** und auch bei schlechtem Wetter statt.

Organisatorisches

Übernachtung: Das 4-Sterne-Hotel Janeiro liegt in Son Baulò, am Rande von Ca'n Picafort, nur 80 m vom feinsandigen Strand entfernt. In östlicher Richtung sind Sie in wenigen Minuten im wunderschönen Landschaftsschutzgebiet von „Son Real“ mit seinen Dünen und Kiefernwäldern. Westlich finden sich einige größere Hotelkomplexe und das Zentrum von Ca'n Picafort sowie der Hafen, den Sie in wenigen Gehminuten erreichen.

Sie übernachten in Superior-Doppelzimmern (Zuschlag DZ als EZ: 174,- € insg., Zuschlag für DZ mit Meerblick + 48,- € insg. pro Person für 6 Nächte). Jedes Zimmer ist mit Klimaanlage (warm/kalt), Sat.-TV und Direktwahltelefon ausgestattet. Ein Safe sowie WLAN auf dem Zimmer kann gemietet werden. Die Zimmer werden täglich gereinigt.

Link: <http://www.hotels-fincas24.com/janeiro.html>

Verpflegung: Im Hotel Janeiro erhalten Sie ein reichhaltiges Frühstücks- sowie Abendbuffet. Für die weitere Verpflegung besteht die Möglichkeit, sich selbst mit Lebensmitteln aus den nahegelegenen Geschäften zu versorgen oder ein Lunchpaket vom Hotel zu kaufen.

Auf den Exkursionen verpflegt sich die Gruppe mittags selbst. Z. T. sind Cafésbesuche eingeplant.

Klima: Generell genießt Mallorca ein subtropisches Klima: d.h. sehr kurze, milde, aber feuchte Winter und heiße Sommer. Durchschnittlich hat Mallorca 7,9 Sonnenstunden pro Tag. Palma weist 400 mm Niederschlag im Durchschnitt auf, der Norden 1.400 mm.

In der Regel besteht Mitte Oktober noch immer gutes Wetter zum Radfahren. Infos z.B. unter www.meteoblue.com

Sicherheit: Ein Erste-Hilfe-Kasten ist während der Touren immer dabei. Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns gegen Schäden an Dritten.

Mit dem Flugzeug ist die Anreise auf die Insel am einfachsten. Von nahezu allen größeren Flughäfen aus sind Sie in knapp zwei Stunden in Palma de Mallorca. **Die Anreise ist nicht im Seminar-Preis enthalten.** Wir übernehmen jedoch den Beitrag für die CO₂-Klimakompensation (www.atmosfair.de/) für Ihre Anreise.

Der **Transfer vom Flughafen zum Seminarhotel** ist - für mind. 4 Personen gleichzeitiger Transfer - inklusive. Bitte beachten Sie: Bei weniger Personen wird ein Zuschlag von ca. 70 € (1-3 Pers., oneway) fällig. Der Transfer gilt nur, wenn Sie im Seminarzeitraum anreisen bzw. Ihre Verlängerungen über das LIW oder vamos24 buchen). Weitere Infos erhalten Sie mit der Anmeldung.

Unser Konzept ...

... **ist es**, Menschen unmittelbare Erlebnisse in der Natur zu vermitteln. Wir lassen uns dabei von der Überlegung leiten, dass wir Menschen neben dem Erarbeiten von natur- und gesellschaftsrelevanten Themen Natur-Erlebnisse brauchen, wenn wir liebevoller und verantwortungsvoller mit unserer Umwelt umgehen wollen. Wir bieten ein Programm in aktiver, kreativer und selbstbestimmter Atmosphäre.

Jede/r sollte die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an Gruppenleben und Gruppenarbeit mitbringen.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern **als Bildungsurlaub / Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig**. Bitte beachten Sie dazu unsere „**Mitteilung für den Arbeitgeber**“. Zur **Beantragung** des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem **Arbeitgeber** reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein.

Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmer/innen aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.

